

Pressemitteilung

Bundesqualitätsgesetz: Beste Förderung für Kinder!

Berlin, 29.10.2014 Zur heutigen Pressekonferenz von AWO-Bundesverband, GEW und Caritas Deutschland zu gemeinsamen Eckpunkten für ein Bundesqualitätsgesetz in der Kindertagesbetreuung erklärt Christiane Reckmann, Vorsitzende des Zukunftsforum Familie e.V.:

„Auch das Zukunftsforum Familie (ZFF) fordert mehr Qualität in Kitas und in der Kindertagespflege. Kinder und deren Familien brauchen verlässliche, hohe und vor allem gleiche Standards in den mehr als 50.000 Kindertagesstätten und bei den rund 45.000 Tagesmüttern und –vätern in Deutschland. Für Eltern ist es völlig unverständlich, dass der Fachkraft-Kind-Schlüssel oder die Gruppengrößen in Tageseinrichtungen in den 16 Bundesländern unterschiedlich sind. Und die Tagespflege bietet insgesamt ein sehr heterogenes Bild. Eltern erwarten aber zu Recht unabhängig von ihrem Wohnort und von der gewählten Betreuungsform die bestmögliche Förderung ihrer Kinder.

Deshalb muss die Bundesregierung substantielle Verbesserungen bei der Qualität der Kindertagesbetreuung in Deutschland auf den Weg bringen. Das von AWO, Caritas, GEW und anderen vorgeschlagene Bundesqualitätsgesetz ist ein gutes Instrument dafür!“

Das ZFF wurde 2002 auf Initiative der Arbeiterwohlfahrt gegründet. Der familienpolitische Fachverband setzt sich für die Interessen von Familien ein und kämpft für soziale Gerechtigkeit in der Familienpolitik. Für das ZFF ist Familie dort, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, Sorge tragen und Zuwendung schenken. Neben Gliederungen der AWO sind dort unter anderem die Bundesvereinigung der Mütterzentren, der Progressive Eltern- und Erziehverband (PEVNW) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativkindergärten organisiert. Seit 2009 setzt sich das ZFF im Rahmen des Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG für eine Kindergrundsicherung in Höhe von 536 Euro ein. Weitere Informationen unter www.kinderarmut-hat-folgen.de.

Kontakt:	Barbara König, Geschäftsführerin info@zukunftsforum-familie.de Tel.: 030 2592728-20, Fax: 030 2592728-60
Weitere Informationen:	www.zukunftsforum-familie.de